

QUINWALO PLUS – Vermittlung von Binnenschifffahrtswissen

Stichprobenartige Umfragen bei Schüler*innen zeigen, dass die Bedeutung der Binnenschifffahrt für den kombinierten Verkehr sowie für die Erreichung der Klimaziele wenig bekannt ist. Das Projekt Quinwalo Plus soll eine Ergänzung zu den Lerninhalten in der schulischen Ausbildung schaffen, um den Mangel an qualitativen Lehr- und Lernmaterialien zu beseitigen und eine adäquate Vermittlung von Wissen über die Binnenschifffahrt zu ermöglichen.

Ausgangssituation und Problemstellung

Der von der Niederrheinischen IHK betreute Verein „Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort e.V.“ setzt sich für die Förderung der Binnenschifffahrt ein und verfolgt mit der Lehrgangreihe Quinwalo (Qualification Inland Waterway Logistics) das Ziel, zukünftige Fach- und Führungskräfte über die Vorteile und Chancen der Binnenschifffahrt aufzuklären. Bisher richtete sich das Angebot an Speditions- und Logistikkaufleute in Ausbildung in der Region Niederrhein. Mit dem neuen Projekt „Quinwalo Plus“ soll dieses Weiterbildungskonzept erweitert und standortungebunden zugänglich gemacht werden. Auf diesem Weg sollen junge Menschen ein besseres Verständnis für logistische Zusammenhänge im System Wasserstraße erlangen und für die Binnenschifffahrt sowie deren Geschichte, Rolle und Zukunft begeistert werden.

Projektziel

Im Februar 2022 startete die Kooperation zwischen der Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort e.V. und dem Logistikum mit dem Projekt Quinwalo Plus. Ziel des Projektes ist die Erstellung von zielgruppengerechten (auf die Sekundarstufe II von allgemeinbildenden, berufsbildenden Schulen sowie auf die Speditionsausbildung abgestimmten), didaktisch aufbereiteten und bedarfsorientierten Lehr- und Lernmaterialien zum Thema Binnenschiffflogistik sowie die Erarbeitung von Empfehlungen, um die Lehr- und Lernmaterialien als Medienmix attraktiv zu gestalten. Ein regionaler Schwerpunkt wird dabei auf die Region NRW gelegt.

Das Projekt unterteilt sich in folgende Umsetzungsschritte.

Kooperationspartner: Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort e.V., Logistikum Steyr (FH OÖ Forschungs- und Entwicklungs GmbH)

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr

1. Bedarfserhebung der Zielgruppen

Als Grundlage für das Projekt werden im ersten Schritt neben einer Konkretisierung der Zielgruppen deren Bedarfe erhoben. Dazu wird im Rahmen einer Recherche kombiniert mit der Durchführung von Interviews mit Lehrenden evaluiert, welche Lehr- und Lernmaterialien bereits vorhanden sind und welche noch benötigt werden. Die Analyse der Bedarfe der Zielgruppen wird abschließend in einem Bericht zusammengefasst.

2. Definition eines Rohkonzepts für Lehr- und Lernmaterialien

Basierend auf der Analyse der Bedarfe wird ein Rohkonzept für die Erstellung der Lehr- und Lernmaterialien inklusive didaktischem Ansatz erstellt. Dazu werden die vorhandenen Lehr- und Lernmaterialien evaluiert. Im nächsten Schritt werden die zu vermittelnden Inhalte definiert und ausgewählt, Lernziele festgelegt, der didaktische Aufbau wird konkretisiert und eine grobe Zuordnung zu den Kernlehrplänen von NRW durchgeführt.

3. Erarbeitung von Lehr- und Lernmaterialien und Empfehlung zur weiteren Aufbereitung

Im letzten Schritt werden Lehr- und Lernmaterialien in einer adaptierbaren Rohfassung erstellt, um diese für die Lehrenden leichter einsetzbar zu machen. Zusätzlich dazu werden Empfehlungen zur abschließenden Aufbereitung und Gestaltung erstellt. Dadurch

wird sichergestellt, dass die Lehr- und Lernmaterialien von Vielfalt geprägt sind, indem diverse Medienformate bedient werden.

Projektlaufzeit:

14. Februar 2022 – 31. Dezember 2023

Kontakt:

Dr.ⁱⁿ Lisa-Maria Putz-Egger, BSc MA +43 5 0804 33253,
lisa-maria.putz-egger@fh-steyr.at